

Johannes Stoffler

Gustav Ammann

Landschaften der Moderne in der Schweiz

Mit Fotografien von Lucia Degonda

gta Verlag

7 Dank

Christophe Girot

9 Wurzeln schweizerischer Landschaftsarchitektur

Udo Weilacher

12 Die Sehnsucht nach Wertbeständigkeit

Einleitung

15 Verlorenes neu gestalten

16 Eine Schlüsselfigur der Landschaftsarchitektur der Moderne in der Schweiz

17 Vom Garten- zum Landschaftsarchitekten

Jahre der Ausbildung

20 Die Anfänge

21 Das Büro Hoemann in Düsseldorf

24 Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg

25 Friedrich Bauers Reformgärten

27 Düsseldorf, London und Berlin im Eiltempo

29 Leberecht Migge und die Sozialisierung der Gartenkunst

Architektonische Gartenschöpfungen

31 Die Reform der Gartenkultur in der Schweiz und die Firma Froebel Heimatkunst (31) Kurskorrektur in der Firma Froebel (33) Streit der Berufsstände (35)

36 Schritte in die Öffentlichkeit

Ammanns Vorstellung von architektonischer Gartengestaltung (36) Auf den Spuren Max Laeugers: Die Gartenbauausstellung 1912 in Zürich (39) Ein Mustergarten des Schweizerischen Werkbunds: Garten Schölller 1913/14 (40) Peter Behrens und Partner: Der Ausstellungsgarten des Deutschen Werkbunds in Bern 1917 (43)

45 Anknüpfen an die Gartengeschichte der Schweiz

Ein Landhaus am Zürichsee: Garten Schubiger 1911/12 (45) Eine neue Campagne in Langenthal: Garten Gugelmann 1912-1915 (48) Schöpferische Denkmalpflege: Hofgut Gümligen 1917/18 und Schloss Bremgarten 1918/19 (49)

52 Antworten auf die soziale Frage

Aufbruchsstimmung: Städtebau und öffentliches Grün (52) Ein Volkspark für Zürich 1913 (55) Der Arbeitergarten auf der Schweizerischen Werkbundaussstellung 1918 (57) Die Theorie in der Praxis: Gärten der Vigogne Spinnerei in Pfyn 1918 (60)

61 Tendenzen der formalen Auflockerung

Bernische Baulust in Norditalien: Garten Niggeler 1924/25 (61)

Die Natur des Wohngartens

81 «Sollen wir die Form ganz zertrümmern?»

82 Auf der Suche nach dem Neuen Garten

«Natürliche» Wohngärten für weniger Geld (82) Neues Bauen – Neue Gärten (83) «Wunschland» Garten (87) Typengärten für Individualisten: Die Werkbundsiedlung Neubühl 1930-1932 (89) Das «Mitspracherecht» der Landschaft: Garten Walther 1930 (94) Die «Neue Optik» des Gartens (95) Zwischen Natürlichkeit und Abstraktion: Gärten der Gewerbeschule 1932 (96) Stockholm am Zürichsee: Die Züga 1933 (99)

- 104 **Konsolidierung des Wohngartens**
«Selbstverständlich» moderne Architektur und Gärten (104) Moderne und Tradition aus einer Hand: Die Gärten Debrunner 1934 (106) Garten und Haus durchdringen einander: Garten Hauser-Studer 1936 (109)
- 110 **Gärten der Landi 1939**
Ein schweizerisches Bekenntnis zur Moderne (110) Der Gartenarchitekt der Landesausstellung (113) Zwei «Kollektivgärten» (114) Ammanns Sondergärten (117)
- 119 **Paradiese in Kriegszeiten**
Flucht in die Urlaubsidylle (119) Vor den Werktoeren das Tessin: Der Wohlfahrtsgarten der Firma Bührlé 1941/42 (121) Heimatverbundene Arbeiter: Arbeiter-Ferienheim SMUV, Vitznau 1938–1940 (124) «Grossdeutschland» in den Gärten der Schweiz (126)

Garten, Siedlung und Landschaft als Einheit

- 153 **Zwischen Erhalten und Gestalten**
Heimat schaffen (153) Die Vision des Landschaftsarchitekten (155)
- 157 **Die durchgrünte Stadt**
Die Stadt als Organismus (157) Fliessende Grünflächen (159) Das Beispiel Schweden (162) Die Vision in der Praxis: Zürich baut (163)
- 165 **Siedlungsgärten**
Zwei Bauaufgaben (165) Das moderne Dorf: Siedlung Mattenhof 1945–1948 (166) Die Natur des Wohnparks: Siedlung Bellariapark 1944/45 (170) Rückzugsgefächte: Siedlung Heiligfeld III 1954/55 (173)
- 176 **Parkbäder**
Bäder für das «innere Gleichgewicht» (176) Die gesunde Freizeitlandschaft: Parkbad Allenmoos 1935–1939 (178) Das «intime» Massenbad: Freibad Letzigraben 1947–1949 (183)
- 187 **Schulanlagen**
Erziehung im Grünen (187) «Arbeitsfreude und Geborgenheit»: Die Schulhäuser Kornhausbrücke 1940–1943 und Entlisberg 1943–1947 (189)
- 194 **Landschaftsgestaltung**
Schutz allein genügt nicht (194) Kraftwerk Ruppenswil-Auenstein 1942–1946 (196) Flughafen Zürich-Kloten 1946–1953 (198)

Epilog: Blühende Gärten

- 225 **Zwischen IFLA und Wiederaufbau**
- 227 **Gemässigte Selbstkritik**
- 233 **Anhang**
- 234 **Kurzbiografie Gustav Ammann**
- 235 **Werkverzeichnis**
- 249 **Quellen**
- 250 **Literatur**
- 261 **Personenregister**
- 263 **Abbildungsnachweis**